# Thermoblock atmoTEC

Bedienungsanleitung VC



- I/O Netz Ein/Aus
- \* Meßstellung
- **IIII** Heizbetrieb
- **Speicherbetrieb**
- Heizung
  Vorlauftemperatur
- Warmwasser Temperaturbereich
- **Brennerbetrieb**
- Statusanzeige



Verehrte Kundin, geehrter Kunde! Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Thermoblock diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät und das entsprechende Vaillant Zubehör.

Troite abor and arrat arra and critoprocritoriae	vaniant Eabonor.
Inhalt	Seite
Sicherheits-, Vorsichtshinweise	3 - 5
Betriebsbereitstellung	6-7
Heizbetrieb	8 - 9
Warmwasserbereitung	10 - 11
Außerbetriebnahme	12
Statusanzeige	13
Entstörung	14
Pflege und Inspektion / Störungen	15
Abgassensor	16
Frostschutz	17
Energiespartips	18 - 19
Werksgarantie	20
Bedienungsübersicht	22 - 23
2	



### Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 5 sowie im laufenden Text.

### Bedienungsübersicht

Hierzu schlagen Sie bitte die Seite Bedienungsübersicht auf den Seiten 22-23 dieser Anleitung auf.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.



### **△** Sicherheitshinweise

### A) Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

### B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen
- Gasversorgungsunterne n oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

### C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.
  - Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.
  - Beispiele hierfür sind:
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffn n an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.

- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim eventuellen Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.

 Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen.

### D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z.B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

### E) Inspektion

Eine Inspektion des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluft eines Inspektionsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

### Vorsichtshinweise

### Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion - auch in der Abgasanlage - führen.

### Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser). Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb

Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

#### Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserstand der Anlage, wie auf Seite 7 im gleichnamigen Kapitel beschrieben.

### Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr anerkannter Fachhandwerksbetrieb dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

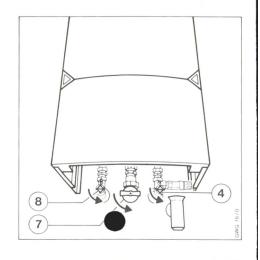


### Betriebsbereitstellung

### Absperreinrichtungen öffnen

- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ⑦ durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.
- Kontrollieren Sie, ob der Wartungshahn im Vorlauf ® und der im Rücklauf ④ geöffnet sind. Dies ist der Fall, wenn die in dem Vierkant der Wartungshähne angebrachte Kerbe mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt.

Normalerweise sind die Wartungshähne offen Sollten Sie diese aber geschlossen vorfinden (Kerbe quer zur Rohrleitungsrichtung) können Sie der durch eine Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen.



#### Wasserstand kontrollieren

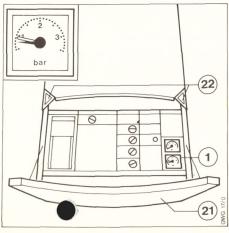
- Drücken Sie auf die Öffnungstasten 2 und schwenken Sie die Frontklappe 2 nach unten.
- Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer ①. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d. h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich.

Die zum Auffüllen der Heizungsanlage erforderliche Verbindung (Schlauchleitung) zwischen Trinkund Heizwasserleitung darf nur für den Auffüllvorgang hergestellt werden; anschließend ist diese Verbindung wieder zu lösen.

Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihn Auffüllen der Anlage gezeigt haben. Sonst den Fachmann fragen.



## Warmwasserbereitung\*

### Hauptschalter einschalten

Schalten Sie den Hauptschalter ein (Schalterstellung I).

#### Zur Beachtung

Der Hauptschalter darf nur eingeschaltet werden, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Absatz "Wasserstand kontrollieren", Seite 7).

Bei Nichtbeachtung kann die Heizungspumpe beschädigt werden.

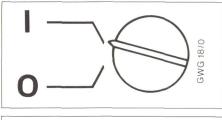
### Betriebsartenschalter einstellen

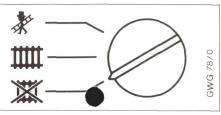
Schalten Sie den Betriebsartenschalter auf die gewünschte Betriebsart:

Heizbetrieb + Speicherbetrieb

Speicherbetrieb (kein Heizbetrieb)

\* nur möglich, wenn ein Speicher-Wasserermanner an den Vaillant Thermoblock angeschlossen ist.





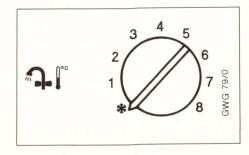
### Temperaturwähler einstellen (Speicherladung)\*

Mit dem Temperaturwähler stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur

ein, kleine Ziffer: niedrige Temperatur große Ziffer: hohe Temperatur

Stellung 1 ca. 15 °C Stellung 8 ca. 75 °C Stellung \* : Frostschutz

\* Zusatzausstattung des Vaillant Thermoblock bei angeschlossenem Speicher-Wassererwärmer





### Außerbetriebnahme

### Heizbetrieb ausschalten

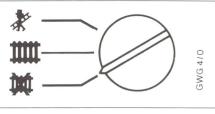
Schalten Sie hierzu den Betriebsartenschalter in Stellung

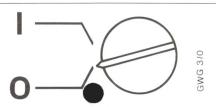
### Vollständige Außerbetriebnahme

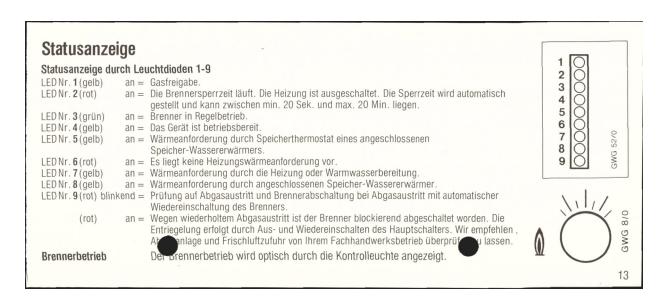
Schalten Sie hierzu den Hauptschalter aus (Schalterstellung 0). Bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub), sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn  $\textcircled{?}^*$  schließen.

\* Siehe Bedienungsübersicht Seite 22-23

Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zum Frostschutz auf Seite 17.







### **Entstörung**

### Entstörknopf betätigen

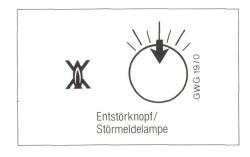
Bei Wärmeanforderung wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb.

Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf ''Störung''. Die ''Störung'' wird optisch durch die Störmeldelampe angezeigt. Eine erneute automatische Zündung kann erst nach durchgeführter ''Entstörung'' erfolgen.

Zur ''Entstörung'', welche frühestens eine halbe Minute nach ''Störung'' vorgenommen werden soll, Entstörknopf drücken, bis Störmeldelampe erlischt. Ggf. Entstörknopf mehrmals drücken. Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Gerätes ist unter Umständen eine mehrmalige ''Entstörung'' erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.



Geht das Gerät wiederholt törung, so ziehen Sie zwecks Überprüfung einen Fachmalm zu Rate.





### Pflege und Inspektion / Störungen

### Pflege und Inspektion

Reinigen Sie den emaillierten Mantel Ihres Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife. Lassen Sie die Reinigung der Innenteile nur durch den Fachmann im Rahmen der erforderlichen jährlichen Inspektion durchführen.

### Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Thermoblock oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn ⑦\* am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, auch kein Telefon.

Nehmen Sie den Vaillant Thermoblock erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.



<sup>\*</sup> siehe Bedienungsübersicht Seite 22 - 23

### Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Materialoder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

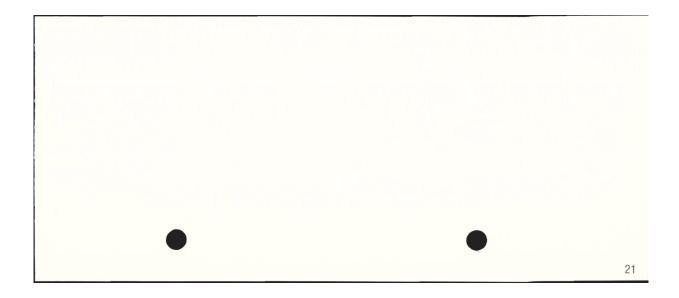
Werksgarantie gewähren wir nur Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z.B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland).





### Legende zur Bedienungsübersicht

- 1) Manometer
- 2 Vorlaufthermometer
- 3 Sicherheitsventil\*
- 4 Wartungshahn im Rücklauf\*
- 6 Ablauftrichter\*
- Gasabsperrhahn\*
- 8 Wartungshahn im Vorlauf\*
- (9) Einstellknopf für Vorlauftemperatur (Heizung)
- 10 Brennerbetriebsanzeige
- 11 Entstörknopf / Störmeldelampe
- 12 Betriebsartenschalter

- 13 Hauptschalter
- 14 Bedienungsanleitung
- 15 Raumtemperatur-Regler\*
- 19 Heizkörper-Thermostatventil\*
- 20 Temperaturwähler für Warmwasser\*
- 21) Frontklappe
- Öffnungstasten für Frontklappe
- 24 Statusanzeige
- <sup>25</sup> Witterungsgeführte Regelung\*/Schaltuhr\*



